

E r g e b n i s p r o t o k o l l

über die Sitzung

des Arbeitskreises „Dorfplatz“
am **12. Dezember 2017**

Anwesend waren:

Die Mitglieder
des Arbeitskreises

Birkholz Michael
Heim Wolfgang
Herbert Friedhelm
Hohmann Paulinus

und 1. Bürgermeister

Wolz Dietmar

Architekt:

Fuchs Jürgen

Verwaltung:

Kiefer Sebastian

Entschuldigt:

Blos Ingeborg
Klappenberger Franz-Ottmar
Schüll Alexander

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Alten Rathaus

Zu Beginn begrüßte der 1. Bürgermeister Dietmar Wolz kurz die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises und übergab im Anschluss an Herrn Fuchs, der auf die gewohnte Art, an Hand einer Präsentation (siehe Anhang), die Sitzung moderierte. Die wichtigsten Punkte waren, neben dem aktuellen Baufortschritt, die Lage der variablen Wasser- und Abwasserinstallation in der Veranstaltungshalle, die Einrichtung der vorgesehenen Kochgelegenheiten in den Mehrzweckgebäuden I und V, sowie der Einbau einer Photovoltaik-Anlage auf den Seitendächern der Veranstaltungshalle und die Bepflanzung im Zentrum des Gebäudekomplexes.

1. Baufortschritt

Um Verschmutzungen oder Beschädigungen während der fortdauernden Baumaßnahmen möglichst geringe Angriffsfläche zu bieten, wurde die Anbringung der Holzverschalung und die Aufbringung der farblich abgesetzten Sockelausführung an den Mehrzweckgebäuden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Ansonsten wurden bisher sämtliche Arbeiten entsprechend des Bauzeitenplans ausgeführt oder haben diesen witterungsbedingt geringfügig überschritten. Hieraus resultierende Verzögerungen sind derzeit nicht zu erwarten.

Wie in der letzten Arbeitskreissitzung vom 11.10.2017 beschlossen, wurde mit dem Bayernwerk, dass das Straßenbeleuchtungsnetz der Gemeinde betreibt, ein Vertrag abgeschlossen, der die Installation von vorerst fünf LED-Straßenlampen (warmweiß, 3.000 K) in Antikoptik auf dem Dorfplatz vorsieht. Der Platz für eine momentan nicht benötigte sechste Lampe in diesem Zuge bereits präpariert, um nachträglichen Beschädigungen der

Wegegedecke zu vermeiden. Die genaue Positionierung wird kurz vor der Aufstellung der Lampen festgelegt. Der entsprechende Termin wird den Arbeitskreismitgliedern kurzfristig bekannt gegeben.

1.1. Nutzung des WC-Gebäudes an Fasching

Mit dem Amt für ländliche Entwicklung wurde, entgegen der ursprünglichen Fördervoraussetzungen, vereinbart, dass das WC-Gebäude, bereits vor Einweihung des kompletten Dorfplatzes, an Fasching genutzt werden darf.

Die Abschluss der Elektroinstallation und der Einbau der Eingangstüren, Sanitärtrennwände und der Sanitäreinrichtung werden voraussichtlich in die vierte Kalenderwoche 2018 fallen.

Um den Zugang zu erleichtern, werden, wo notwendig, vor der Faschingswoche die Zugänge zum WC-Gebäude aufgeschottert.

1.2. Frostschutz

Zum Schutz der Mehrzweckgebäude, vor der sich verschlechternden Witterung, sollen Spanplatten an den Türöffnungen aufgeschraubt werden.

2. Nutzung der Einrichtung

2.1. Wasserinstallation in der Veranstaltungshalle

Wie in der Sitzung vom 25.04.2017 beschlossen, sollen in die Veranstaltungshalle Elektroverteiler, Abwasserrohre und Leerrohre zur Frischwasserversorgung gelegt werden, die kleinere Veranstaltungen mit ausschließlicher Nutzung der Veranstaltungshalle ermöglichen sollen. Zur weiteren Flexibilisierung wird die Position der Unterflurverteiler, von jeweils einem auf jeder Seite der Halle, auf jeweils einen am vordersten und hintersten Sitz-Carré, an der südöstlichen Längsseite der Veranstaltungshalle, umgeplant. Eine weitere Steigerung oder andere Positionierung widerspräche den Förderrichtlinien und den genehmigten Fluchtwegeplänen.

2.2. Kochgelegenheiten in den MZGs I und V

Die Arbeitskreismitglieder sprachen sich für eine gewerbliche Dunstabzugshaube (ca. 2,50 m breit) im Mehrzweckgebäude I aus, um eine gute Belüftung beim Gebrauch mehrerer Küchengeräte (bsp. Gleichzeitiger Betrieb von Fritteuse, Grillplatte und Herdplatten) zu gewährleisten. Diese soll schrankähnlich eingehaust werden, um das Gebäude das trotzdem variabel nutzbar zu machen.

In das Mehrzweckgebäude V wird eine kleinformatige Abzugshaube eingebaut, um die verschiedenen Stände eines Festes möglichst flexibel über die gesamte Anlage verteilen zu können.

Wasser- und Abwasseranschlüsse sind in jedem Mehrzweckgebäude vorhanden.

In der beigefügten Anlage können Sie sich einen Eindruck von den geplanten Ständen, sowie deren Beschaffenheit und Ausstattung verschaffen.


3. Photovoltaik

Nach der grundsätzlichen Befürwortung einer Photovoltaik-Anlage, wie in der Präsentation zur Sitzung vom 19.07.2017 veranschaulicht, wurde beschlossen, dass Hr. Fuchs bis zur nächsten Sitzung Angebote für eine derartige Anlage einholen wird. Zwar ist eine Photovoltaik-Anlage nicht über das ELER-Programm förderfähig, doch könnte Sie sich innerhalb von zehn Jahren amortisieren. Weiterhin zeigten sich die Mitglieder des Arbeitskreises begeistert von der richtungweisenden ökologischen Nutzbarmachung des Dorfplatzes.

4. Bepflanzung zwischen den Gebäuden

Anschließend an die Diskussion der Arbeitskreissitzung vom 19.07.2017 wurden nochmals die zwei Bäume, die zwischen den Gebäuden stehen sollen, thematisiert. Die Arbeitskreismitglieder erwogen die Vorteile verschiedener Sorten, wobei sich eine Tendenz hin zur rotblühenden Rosskastanie abzeichnete. Ein solcher Baum sitzt seit längerem auf dem Spielplatz im Parkring. Eine Entscheidung soll bei der nächsten Sitzung des Arbeitskreises getroffen werden, da die Gemeinde aus vergaberechtlichen Gründen an Ausschreibungsfristen gebunden ist und die Verpflanzung der Bäume bereits für den März 2018 geplant ist.

Der nächste Sitzungstermin wird am 10. Januar 2018 um 19:30 Uhr stattfinden.



1. Bürgermeister



Schifführer